

Rüdiger Hermann

# Ein gemeinsamer Markt für Elektrizität in Europa

## Optionen einer Wettbewerbsordnung zwischen Anspruch und Wirklichkeit



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

## INHALTSVERZEICHNIS

Darstellungsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	13
<b>Einleitung</b>	<b>15</b>
<b>1 Ziele und Hemmnisse des europäischen Binnenmarktes für Elektrizität</b>	<b>19</b>
<b>2 Die Besonderheiten des Elektrizitätssektors</b>	<b>23</b>
2.1 Die technischen Besonderheiten	24
2.2 Entwicklungsbedingte Besonderheiten	28
2.3 Die marktlichen Besonderheiten der Elektrizitätsversorgung	31
2.4 Die Relevanz dieser Besonderheiten für die Elektrizitätswirtschaft	32
<b>3 Wettbewerb oder Monopole für den europäischen Strommarkt ?</b>	<b>35</b>
<b>4 Der gegenwärtige Integrationsgrad der europäischen Elektrizitätswirtschaften</b>	<b>49</b>
4.1 Die elektrizitätswirtschaftlichen Strukturen der EU-Mitgliedsländer	49
4.1.1 Elektrizitätswirtschaften mit vollständig integrierten Strukturen und einem staatlichem EVU	49
4.1.1.1 Die Struktur der französischen Elektrizitätswirtschaft	50
4.1.1.2 Die Struktur der italienischen Elektrizitätswirtschaft	53
4.1.2 Elektrizitätswirtschaften mit mehrstufigen Strukturen und geschlossenen Versorgungsgebieten	57
4.1.2.1 Die Struktur der deutschen Elektrizitätsversorgung	57
4.1.2.2 Die Struktur der niederländischen Elektrizitätswirtschaft	62
4.1.3 Elektrizitätswirtschaften mit desintegrierten Strukturen und Wettbewerb in der Elektizitätsversorgung - Die Struktur der britischen Elektrizitätswirtschaft -	65
4.2 Stromhandel- und Austauschkapazitäten zwischen den europäischen Mitgliedsstaaten	75
4.2.1 Organisationen für den Stromaustausch	75
4.2.1.1 DieUCPTE	75
4.2.1.2 DieNORDEL	79
4.2.1.3 Der CENTREL-Verbund	80
4.2.2 Stromaustausch und Harmonisierungsgrad	81
4.2.2.1 Stromaustausch und Verbindungen	81

4.2.2.2	Harmonisierungsgrad	84
<b>5</b>	<b>Richtlinien und Richtlinienentwürfe zum europäischen Binnenmarkt für Elektrizität</b>	<b>87</b>
5.1	Die Entwicklung der Richtlinien und Richtlinienentwürfe	87
5.2	Die Vorstellungen der EU-Kommission	93
5.3	Die Vorstellungen des Europäischen Parlamentes und des Ministerrates	93
<b>6</b>	<b>Integrationskonzepte</b>	<b>95</b>
6.1	Die Weiterentwicklung des bestehenden Verbundsystems durch die europäischen EVU (1. Konzept)	95
6.1.1	Die Konzeption des Weiterentwicklungskonzeptes	95
6.1.2	Die Mittel des Konzeptes	96
6.1.3	Die Entwicklungsmöglichkeiten des Konzeptes	97
6.1.4	Die Akzeptanz des Weiterentwicklungskonzeptes	101
6.1.5	Der Regulierungsbedarf des Konzeptes	102
6.1.6	Die Implementierung des Konzeptes	105
6.2	Das Third-Party-Access-Konzept (2. Konzept)	106
6.2.1	Die Konzeption des TPA-Konzeptes	106
6.2.2	Die Mittel des Konzeptes	119
6.2.3	Die Entwicklungsmöglichkeiten des Konzeptes	120
6.2.3.1	Entwicklungsszenarien	121
6.2.3.2	Zusammenhang zwischen Strompreisdiskrepanzen, dem Interesse am Stromhandel und den Entwicklungen im Binnenmarkt des TPA-Konzeptes	
6.2.4	Die Akzeptanz des Konzeptes	
6.2.5	Der Regulierungsbedarf des Konzeptes	
6.2.6	Die Implementierung des TPA-Konzeptes	
6.3	Beurteilung der Integrationskonzepte	
6.3.1	Beurteilung der Marktkonzeptionen	
6.3.2	Der Beitrag der beiden Integrationskonzepte zur Zielerfüllung	
6.3.2.1	Reduzierung der Kosten der Stromversorgung	
6.3.2.1.1	Kostenentwicklung bei Umsetzung des Weiterentwicklungskonzeptes	
6.3.2.1.2	Kostenentwicklung bei Umsetzung des TPA-Konzeptes	
6.3.2.2	Beurteilung der Versorgungssicherheit	
6.3.3	Ausblick: Preisentwicklung bei Umsetzung der Integrationskonzepte	
<b>7</b>	<b>Desintegrationskonzepte</b>	
7.1	Vorbemerkungen	
7.2	Das Common-Carrier-Konzept (3. Konzept)	

7.2.1	Die Konzeption des Common-Carrier-Konzeptes	155
7.2.1.1	Gesamtmarkt und Erzeugung	155
7.2.1.2	Die Verteilung	159
7.2.1.2.1	Endabnehmersversorgung durch die Verteilerunternehmen	159
7.2.1.2.2	Wettbewerb in der Endverbraucherversorgung	162
7.2.1.3	Die Netzgesellschaft	165
7.2.2	Die Mittel des Common-Carrier-Konzeptes	169
7.2.2.1	Der Spotmarkt	170
7.2.2.2	Die Abwicklung der langfristigen Lieferverträge	174
7.2.2.3	Das Lastmanagement und die Bereitstellung der Versorgungssicherheit	175
7.2.3	Die Entwicklungsmöglichkeiten des Konzeptes	177
7.2.4	Die Akzeptanz des Common-Carrier-Konzeptes	182
7.2.5	Der Regulierungsbedarf des Konzeptes	184
7.2.6	Die Implementierung des Konzeptes	187
7.3	Das Stromhändlerkonzept (4. Konzept)	193
7.3.1	Die Konzeption des Stromhändlerkonzeptes	193
7.3.1.1	Der Stromhändlerankaufsmarkt	195
7.3.1.2	Der Stromhändlerabsatzmarkt	195
7.3.1.3	Der Endabnehmermarkt zwischen Verteiler und Letztabnehmer	196
7.3.2	Die Mittel des Stromhändlerkonzeptes	199
7.3.2.1	Die Preisgestaltung gegenüber den Erzeugerunternehmen	199
7.3.2.1.1	Einheitliche Strombezugspreise	200
7.3.2.1.2	Uneinheitliche Strombezugspreise	200
7.3.2.2	Die Preisgestaltung gegenüber den Verteilern und Großabnehmern	201
7.3.2.3	Die Preisgestaltung für die Koordinationsaufgaben und den Stromtransport	202
7.3.3	Die Entwicklungsmöglichkeiten	203
7.3.4	Die Akzeptanz des Stromhändlerkonzeptes	206
7.3.5	Der Regulierungsbedarf des Konzeptes	208
7.3.6	Die Implementierung des Stromhändlerkonzeptes	209
7.4	Beurteilung der Desintegrationskonzepte	212
7.4.1	Beurteilung der Marktkonzeptionen	212
7.4.2	Der Beitrag der beiden Desintegrationskonzepte zur Zielerfüllung	220
7.4.2.1	Reduzierung der Kosten der Stromversorgung	220
7.4.2.1.1	Kostenentwicklung bei Umsetzung des Common-Carrier-Konzeptes	220
7.4.2.1.2	Kostenentwicklung bei Umsetzung des Stromhändlerkonzeptes	224
7.4.2.2	Beurteilung der Versorgungssicherheit	227

7.4.3	Ausblick: Preisentwicklung bei Umsetzung der Desintegrationskonzepte	228
<b>8</b>	<b>Die Bedeutung der Stromtransportkapazitäten für den europäischen Binnenmarkt für Elektrizität</b>	233
8.1	Stromtransportpreise	233
8.1.1	Anforderungen an Stromtransportpreise	233
8.1.2	Pauschalisierte Stromtransportpreise	236
8.1.3	Einzelfallorientierte Stromtransportpreise	239
8.1.4	Die Stromtransportpreisarten für die Ordnungskonzepte	240
8.1.4.1	Stromtransportpreise im Weiterentwicklungskonzept	240
8.1.4.2	Im TPA-Konzept	247
8.1.4.3	Im Common-Carrier-Konzept	249
8.1.4.4	Im Stromhändlerkonzept	250
8.2	Die Stromtransportkapazitätsentwicklung	251
8.2.1	Die Stromtransportkapazitätsentwicklung im Weiterentwicklungskonzept	251
8.2.2	Stromtransportkapazitätsentwicklung im TPA-Konzept	254
8.2.2.1	Die Auswirkungen der Regulierung auf die Stromtransportkapazitätsentwicklung	255
8.2.2.2	Die Abhängigkeit von der Marktsituation	262
8.2.2.3	Der Einfluß von Bedarfsprognosen	270
8.2.3	Stromtransportkapazitätsentwicklung im Common-Carrier-Konzept	272
8.2.4	Stromtransportkapazitätsentwicklung im Stromhändlerkonzept	275
<b>9</b>	<b>Die Folgen der Stromtransportkapazitätsentwicklungen für die Ordnungskonzepte</b>	277
9.1	Für das Weiterentwicklungskonzept	277
9.2	Für das TPA-Konzept	277
9.3	Für das Common-Carrier-Konzept und das Stromhändlerkonzept	
<b>10</b>	<b>Schlußbetrachtungen</b>	
	<b>Literaturverzeichnis</b>	